

Name: \_\_\_\_\_

1 Lesen Sie den Beitrag. Was passt? Markieren Sie. WÖRTER

### Suppensonntag im Kulturhaus

Jeden zweiten Sonntag im Monat organisiert die *Projektgruppe Frauen* auf dem Hof des Kulturhauses einen „Suppensonntag“. Hier ist jeder willkommen und das ☐ **Besondere** ☐ **Unangenehme** (1) an diesem Treffen ist, dass jeder der möchte, selbst eine Suppe oder einen ☐ **Eintopf** ☐ **Grill** (2) mitbringt. So kann man die verschiedensten Suppen aus aller Welt probieren und die Teilnahme ist für alle kostenlos. Die Tische sind ☐ **gewechselt** ☐ **gedeckt** (3), überall duftet es nach Essen. Ein Teller Suppe nach ☐ **Reservierung** ☐ **Wahl** (4), serviert mit einer großen Portion Liebe und einer ☐ **Prise** ☐ **Scheibe** (5) Brot. Dazu gibt es interessante Gespräche und neue Bekanntschaften.

Für Zsófia ist das der dritte Suppensonntag. Sie bringt heute ein Gulasch mit. „Das ist ein sehr altes ungarisches Gericht und schmeckt am besten, wenn man es einen Tag im Voraus ☐ **entwickelt** ☐ **zubereitet**“ (6), verrät sie. ☐ **Persönlich** ☐ **Gemeinsam** (7) essen bedeutet ihr viel: „Ich koche gern für Andere, dadurch habe ich das ☐ **Gefühl** ☐ **Motto** (8), zu Hause zu sein. Hier kann ich meine Ideen und Rezepte mit Anderen teilen und lerne jedes Mal nette Leute kennen.“ Sie nimmt eine ☐ **Runde** ☐ **Schale** (9), füllt etwas Suppe ein und gibt sie mir: „Probier doch mal!“



\_\_\_ / 9

2 Lesen Sie das Gespräch. Was passt? Ergänzen Sie. GRAMMATIK

an sie • daran • darauf • davon • mit ihr • über wen •  
woran • worüber • wovon

- ◆ Opa, \_\_\_\_\_ (1) denkst du bei dem Foto?
- ▲ Hmm ... Sieh mal hier, das Café ... Ich erinnere mich noch gut \_\_\_\_\_ (2), wie ich deine Großmutter zum ersten Mal dort gesehen habe. Wir gingen damals beide noch zur Schule. Ich war 15 und sie 14 Jahre alt. Ihre Eltern hatten dieses wunderschöne Café in der Ringstraße ... heute ist dort glaube ich ein Supermarkt.
- ◆ Oh, \_\_\_\_\_ (3) hast du mir noch nie erzählt, wie habt ihr euch denn kennengelernt?
- ▲ Ihre Familie war damals neu in der Stadt und es war Sommer. Ich ging jeden Morgen an ihrem Café vorbei und es duftete immer so toll: nach Blumen und frischem Kaffee. Manchmal sah ich sie, wie sie die Zeitungen bereitlegte ... Sie lachte viel und achtete \_\_\_\_\_ (4), dass die Gäste immer gleich ein Glas Wasser bekamen. An einem Morgen bat mich meine Mutter, ihr ein Pfund Kaffee mitzubringen. Natürlich ging ich gleich los. Ich hatte schon so oft \_\_\_\_\_ (5) geträumt, \_\_\_\_\_ (6) zu sprechen, aber nun fürchtete ich mich!
- ◆ Aber warum denn, \_\_\_\_\_ (7) hattest du Angst?
- ▲ Naja, ich wusste einfach nicht, was ich sagen sollte, \_\_\_\_\_ (8) wir sprechen könnten. Aber als sie mich sah, lachte sie so freundlich, als ob wir uns schon lange kennen würden ...
- Hallo ihr beiden, \_\_\_\_\_ (9) sprecht ihr denn? Ach, über Mama ... ich denke auch oft \_\_\_\_\_ (10) ... Zeig doch mal die alten Fotos, Papa ...



\_\_\_ / 10

3 Lesen Sie die Aussage und ordnen Sie die Redemittel zu.

KOMMUNIKATION

- (a) Einmal im Jahr • (b) Ich kann mir gut vorstellen • (c) Wenn es etwas zu feiern gibt, dann •  
(d) Ich würde vorschlagen • (e) Normalerweise • (f) Ich finde es sehr schön, dass

Und das hier ist unser kleines Paradies: Seit einem Jahr pflanzen wir hier hinter der Schule gemeinsam Gemüse, Salate und Obst an. Alle aus dem Kurs helfen mit, besonders im Sommer, da gibt es viel zu tun. (1 \_\_) treffen wir uns am Samstagvormittag und arbeiten dann zwei Stunden. (2 \_\_) wir unser Essen selbst anpflanzen können. Wenn du möchtest, kannst du bestimmt auch mithelfen! (3 \_\_), du fragst Achmed, er weiß immer, was gerade zu tun ist. Und das ist noch nicht alles, denn der Garten ist nicht nur praktisch: (4 \_\_) holen wir Tische und Stühle aus den Klassenräumen und den alten Grill aus dem Keller. Manchmal machen wir Musik und bleiben den ganzen Abend hier. (5 \_\_), Anfang Juli, gibt es ein großes Sommerfest, da kommen dann auch Freunde und Familien und wir essen und feiern alle zusammen. Vielleicht könnten wir dieses Jahr auch ein kleines Programm organisieren. (6 \_\_), einen Workshop oder eine Lesung anzubieten. Was hältst du davon?



\_\_\_ / 6

4 Lesen Sie die Angebote des Cafés *Ess(t)räume* im Kursbuch auf S. 19 noch einmal.

LESEN

Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)? Ergänzen Sie.

1. Wer am Montag zum Mittagessen kommt, sollte Fragen zum Diskutieren mitbringen. \_\_\_\_\_
2. Am Sonntagmittag kann man einen Tisch für größere Gruppen bis zu 16 Personen reservieren. \_\_\_\_\_
3. Jeden zweiten Sonntag gibt es ein Menü mit traditionellen Gerichten. \_\_\_\_\_
4. In der Dinner-Runde isst man mit fünf verschiedenen Personen zusammen, die man nicht kennt. \_\_\_\_\_
5. Wenn man sich einsam fühlt, kann man am Samstagabend im Café neue Freunde finden. \_\_\_\_\_
6. Jeden ersten Samstag im Monat gibt es am Abend kein Menü, sondern man bestellt ein Gericht von der Karte. \_\_\_\_\_

\_\_\_ / 6

Insgesamt \_\_\_ / 31

richtige Lösungen	Note	richtige Lösungen	Note
28–31	sehr gut	16–19	ausreichend
24–27	gut	0–15	nicht bestanden
20–23	befriedigend		